

Mit frischem Schwung in eine neue Ära

Harmonische Mitgliederversammlung mit neuen Akzenten und neuem Team bei PRO EHRENAMT

Der Präsident ist weiterhin Hans Joachim Müller, aber das Gesicht des Vorstandsteams bei PRO EHRENAMT hat sich erheblich verändert und verjüngt. Aber auch die Zahl der Projekte hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung erheblich erweitert. Das Gewicht von PRO EHRENAMT als Dachorganisation aller Freiwilligen, als gesellschaftliche Kraft im Saarland ist gewaltig gestiegen.

Mit dem Projekt Lernpaten Saar hat PRO EHRENAMT eine sehr erfolgreiche bildungspolitische Komponente ins Spiel gebracht. Wie eine HTW-Un-

tersuchung feststellt, ist die Erfolgsquote für eine 1:1-Betreuung der Kinder sehr hoch und die sonst benachteiligten Kinder erhalten reelle Chancen zu einem ordentlichen Bildungsabschluss. Das Konzept Lernen helfen – Zukunft schenken macht die Kinder stark.

Vielfältige Projekte

In diesen Bereich passt auch die Gründung einer Freiwilligen Akademie und des Netzwerks Bildung für alle im Saarland. Das Projekt mobisaar gewinnt im zweiten Jahr jetzt an Fahrt und zählt

schon für den Regionalverband und den Saarpfalzkreis, nächster Kreis ist Neunkirchen. Beeinträchtigte Menschen erhalten von mobisaar-Lotsen kostenlos Unterstützung für die Bewältigung von Strecken im Öffentlichen Nachverkehr. PRO EHRENAMT ist bei diesem Konzept des Bundesforschungsministeriums mit neun Partnerorganisationen dabei. Herausragend in den letzten beiden Jahren natürlich die Schaffung des Bürgerzentrums Mühlenviertel im alten Stadtbad Saarbrücken. Hier sollen Menschen eine Andockpunkt erhalten, für Bekanntschaft, für Treffen, für Seminare und Sitzungen. Dies bezieht sich sowohl auf die neuen Bewohner des alten Stadtbades wie die Wohnbevölkerung in St.Johann, die dort einen Treff- und Ankerpunkt im Rahmen der Quartierentwicklung finden können. Auch städtebaulich ist das Bürgerzentrum mit dem großen Zolnhofer-Mosaik eine Augenweide und bereichert das Stadtquartier Mühlenviertel enorm. Das frühere Mehrgenerationenhaus ist jetzt in der Richard-Wagner-Straße als moderne Begegnungsstätte integriert.

Anerkennungskultur groß geschrieben

Mit dem ehrenamtlichen Netzwerk für Flüchtlinge (ANKOMMEN) hat PRO EHRENAMT sozialpolitisch eine gewichtige Rolle übernommen. Die Flüchtlinge werden von einer Vielzahl von Ehrenamtlern betreut, beraten, unterstützt und angeleitet in den schwierigen Aufgaben der Integration. Dies wird mit hauptamtlicher Unterstützung über die AKTION MENSCH und Stiftungen finanziert und auf die Beine gestellt. Immerhin sind dort vier Personen angestellt, um das Ehrenamt in diesen Aufgaben



Das neue Vorstandsteam bei PRO EHRENAMT, es fehlt Robert Theobald.

zu unterstützen. Überhaupt ist PRO EHRENAMT in den letzten Jahren gewaltig gewachsen und hat einen besonderen Stellenwert als Dachorganisation des Ehrenamtes errungen. Der Förderpreis, der Wettbewerb aktiv & engagiert, das Dankeschönfest sind nur einige Highlights im Ehrenamtsjahr und in der Anerkennungskultur. Darauf hat PRO EHRENAMT in Zusammenarbeit mit der Landesregierung und den politischen Parteien großen Wert gelegt. PRO EHRENAMT feiert im Juni sein 20jähriges Bestehen. Es ist schon erstaunlich, wie diese Organisation kontinuierlich gewachsen und wie breit sie aufgestellt ist, wie intensiv auch Vorzeigeprojekte umge-

setzt werden konnten. Die Hauptaufgabe als Service-Station für das Bürgerengagement im Saarland ist unumstritten. Runderneuert ist auch der neue Vorstand von PRO EHRENAMT. Wiedergewählt wurde Hans Joachim Müller als Präsident, 1. Vorsitzender ist jetzt Robert Theobald (AWO-Kreisverband Neunkirchen), 2. Vorsitzender Martin Erbeling (Kulturverein Rodenhof), Schatzmeisterin ist Gabriele Gandner (Leben im Mühlenviertel). Dazu kommen als weitere Vorstandsmitglieder Margarete Schäfer-Wolf (DRK-Präsidium), Doris Bogendörfer (Lernpaten Saar), Mark Herzog (Saarpfalz-Kreis), Martina Westhäuser (Netzwerk ANKOMMEN), Thomas Trenz

(Lebenshilfe Saarbrücken), Wolfgang Höfner (Caritas Saarbrücken), Thomas Wettenmann (aktiv & engagiert). Besonderer Dank zollte der Präsident den engagierten Mitarbeitern bei PRO EHRENAMT, die diesen Aufwärtstrend und die Erfolgsgeschichte mittragen. Die positive Grundstimmung strahlt auch auf die Zufriedenheit der Mitarbeiter und Mitglieder aus. Harry Hauch (Landkreis St.Wendel) wurde für 18 Jahre Vorstandseinsatz zum Ehrenamtsmitglied von PRO EHRENAMT ernannt. Weitere Informationen über PRO EHRENAMT, www.pro-ehrenamt.de, Tel. 0681/93859-740, Email kontakt@pro-ehrenamt.de



Hans Joachim Müller gratuliert Harry Hauch zur Ehrenmitgliedschaft.



Hoher Zuspruch für das Netzwerk Bildung für alle im Saarland

Erfahrungsaustausch, Kooperationen und strategische Partnerschaften stehen auf der Agenda

Der Raum im Bürgerzentrum Mühlenviertel in Saarbrücken platze bei der Gründungsversammlung des Netzwerks Bildung für alle im Saarland fast aus allen Nähten. 49 Organisationen aus Non-Profit-Organisationen, aus Kommunen, aus Stiftungen und anderen gesellschaftlichen Gruppen, die sich mit der Bildungsarbeit befassen, wollen enger miteinander zusammenarbeiten, wollen Schulterchluss zeigen und mehr ins Gespräch kommen.

Die von allen gelobte Gründungsversammlung hat gezeigt, dass im Saarland viele großartige Ideen, Konzepte, Initiativen bestehen und umgesetzt werden, leider führen sie oft ein Schattendasein, sind in der Öffentlich-

keit nicht bekannt und sind ungewollt auch Konkurrenz. Doppelstrukturen sollen abgebaut werden, es soll ein gemeinsame Plattform für mehr Kooperation geschaffen werden. Zweimal im Jahr wird sich das Netzwerk treffen und Schwerpunkte für diese Sitzungen herausarbeiten. Für den Herbst 2017 ist die nächste Sitzung des Netzwerkes beim Regionalverband Saarbrücken geplant. Die Gründungsversammlung hat sich einen Aufgabenkatalog gegeben, der in Zukunft beackert werden soll, hier ein paar Beispiele auf der Prioritätenliste:

- Überblick über eine durchgängige Förderkonzeption im Bildungswesen (Bildungsketten)
- Kooperation, Teilhabe, Inklusion, Integration (gemeinsam an einem

- Strang ziehen)
- Lebenslanges Lernen in verschiedenen Altersstufen und Adressatengruppen
- Wie kann der Prozess der Netzwerkpolitik entwickelt, geplant und gesteuert werden?
- Wie kann nachhaltiges Bildungsmanagement gelingen und wie ist die Wirksamkeit zu messen?

Die Initiative für dieses Netzwerk ging vom StiftungsForumSaar und dem Netzwerk für Stiftungen und Bildung in Berlin aus. Diese beiden Institutionen sind in Zukunft auch für alle organisatorischen Fragen verantwortlich. Interessenten können sich gerne melden bei kontakt@pro-ehrenamt.de, per Telefon 0681/93859-740 oder per Telefax 0681/93859-749.

Zwei Jahre LERNPATEN SAAR – eine erfreuliche Bilanz

Die Initiatoren des Projektes LERNPATEN-SAAR waren sich schon früh darüber einig, dass dieses Konzept von Anfang wissenschaftlich begleitet werden sollte, um die Wirksamkeit der Lernpatentätigkeit zu überprüfen. Man beauftragte die Hochschule für Technik und Wirtschaft in Saarbrücken (Fachbereich Evaluation, Lehrstuhl Prof. Dr. Filsinger) das gesamte Projekt kritisch zu begleiten und zu evaluieren.

Nun liegen die ersten Ergebnisse vor, die insgesamt sehr erfreulich sind und aufzeigen, dass man sich auf guten Weg befindet und die gesteckten Ziele in hohem Maße erreicht werden. So geht aus qualitativen Kinderinterviews hervor, dass die Kinder diese „individuelle Förderung“ (1:1 Betreuung) als solche wahrnehmen, eine positive Einstellung zum Lernpaten entwickeln und auf verschiedenen Ebenen von der persönlichen Zuwendung profitieren. Im Fokus der Evaluation standen vorerst die Lernpaten und Lernpatinnen als zentrale Akteure. Sie sind für ihre Aufgabe hoch motiviert und versuchen durch vielfältige Aktivitäten eine positive Entwicklung anzuregen. Die Wirksamkeit dieser Arbeit wird durch die Evaluation eindeutig bestätigt. So verbessern sich die schulischen Leistungen, die Schüler und Schülerinnen lernen konzentrierter,



Der sechste Qualifizierungslehrgang bei der Zertifikat-Übergabe.

sie unternehmen mehr schulische Anstrengungen (sie sind neugieriger geworden und konnten neue Erfahrungen machen) und entwickeln mehr Selbstvertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten (sie sind selbstbewusster und trauen sich mehr zu). Nach Aussagen der Lernpaten kommen die Patenkinder gern und freiwillig zu den Treffen, empfinden diese wohl nicht als Belastung, denn sie verlassen die gemeinsame Zeit in guter Stimmung. Dass der Qualifizierungskurs am Anfang der Lernpatentätigkeit

sinnvoll ist, bestätigen die Befragungsteilnehmer, so geben über 90% an, gut auf ihre Aufgabe vorbereitet zu sein. Alle Befragten sehen einen deutlichen Mehrwert des Programmes für die Kinder und befürworten, dass das Projekt unbedingt fortgeführt werden sollte. Gerhard Dahm

Kontakt zu den Lernpaten Saar:
c/o Richard Wagner Straße 6,
66111 Saarbrücken, Tel.
0681/93859-745 (Frau Kohler),
Fax 0681/93859-749,
Email lernpaten@pro-ehrenamt.de,
Internet: www.lernpaten-saar.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Hans Joachim Müller, Präsident. E-Mail: lag@pro-ehrenamt.de
Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT e.V., Richard Wagner Str. 6, 66111 Saarbrücken,
Tel 0681/93859740, Fax 0681/93859749, Internet: www.pro-ehrenamt.de. Fotos: LAG Pro Ehrenamt
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.